

Protokoll Sektionssitzung NO DOG, 29.9.23, 16:45-18:00 Uhr

Teilnehmer: J. Biermann, U. Schiefer, H. Wilhelm, K. Rütter, S. Antal, W. Lagrèze, O. Ehrt, T. Bleul, F. Schüttauf

- **Bericht Prof. Lagrèze** aus dem Gesamtpräsidium der DOG -> Lage der NO dort ausführlich berichtet, schriftliche Zusammenfassung erscheint im Jahresbericht der DOG, Kernbotschaft: Ist und Soll der Neuroophthalmologie klaffen in Deutschland trotz neuer therapeutischer Perspektiven weit auseinander
- **Symposium NO DOG 2024** (10.10. – 13.10.2024 im Estrel Berlin). Sitzungsvorschlag eingereicht: Autoimmune und demyelinisierende Optikusneuritis interdisziplinär
- **Fachliches**
 - Klinische Studien
 - IIH-EVOLVE → Leider gestoppt vom Sponsor
 - REASON-Studie → zwei Rückmeldungen, keine Ethik, da anonymisierte Daten, bei Interesse Info an W. Lagrèze
 - Registerstudie LHON geht weiter, Patienten können sich auch auf der Seite der ProRetina selbst anmelden (<https://www.pro-retina.de/netzhauterkrankungen/krankheitsbilder/vererbba-rehbahnerkrankungen/lhon/lhon-patientenregister>)
 - LHON: intravitreale Gentherapie vorerst on hold, neue Studie wird wohl kommen
 - Register für Sehnervenkrankungen wurden diskutiert, z.B. Grubenpapille, Wolfram und Wolfram-like-Syndrom, ADOA, Meningeome. Aktuell hat kein Zentrum personelle Kapazitäten eines aufzulegen.
 - NAION-Leitlinie: Termin Finalisierung steht aus
- **Hospitationen:** Weiterhin Förderung von Hospitationen in NO-Schwerpunktambulanzen von Assistenz- und Fachärzten je nach Finanzlage über die Sektion möglich, Bedingung mindestens 14 Tage Praktikumszeit, aktualisierte Anlage anbei
- **Berufspolitisches**
 - Doppelstruktur Sektion NO und GSNK
 - Bericht über die Mitgliederzahlen Sektion NO (derzeit 61), kaum neue Anmeldungen. Daher möchten wir Sie nochmals einladen, an Ihrem Standort über die Möglichkeit einer Mitgliedschaft und Vernetzung in der Sektion NO zu informieren und geeignete junge Kolleginnen und Kollegen zu ermutigen, der Sektion beizutreten. Hierzu ist eine informelle E-Mail an Frau Mele zu richten. Oder man kann sich auch direkt im Mitgliederbereich auf der DOG-Webseite für die Mitarbeit anmelden.
 - Nach Diskussion klares Votum für den Erhalt der Doppelstruktur, da bessere Repräsentanz bei der DOG und Extern
 - Qualifizierte Weiterbildung/zertifizierte Fortbildung
 - DOG-Fellowship v.a. für operative Subspezialitäten angedacht, Strabologie, Neuroophthalmologie und Kinderophthalmologie in der ersten Runde vorerst nicht dabei
 - Vergütung der konservativen und ambulanten Augenheilkunde wurde diskutiert.